

GlASFASER

FÜR NIBOPLAN BEST, NIBOPLAN 300, NIBOPLAN U, NIBOPLAN EXPRESS, NIBOPLAN DIRECT, NIBOPLAN S 21, NIBOPLAN ECO+, ARDALAN UNIVERSAL, ARDALAN BEST.

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Konsistenz und Nivellierfähigkeit der Spachtel bleiben erhalten
- Zug- und Biegezugfestigkeiten der Bauteile werden erhöht
- Arbeitsvermögen und Duktilität nehmen zu
- Scherfestigkeit und Haftzugwerte werden stabilisiert
- Homogene, 3-dimensionale Armierungswirkung mit gleichmäßiger Faserverteilung im Gesamtquerschnitt
- Schwindrisse werden nachhaltig reduziert
- Dauerhafte Armierungswirkung in feuchter Umgebung
- kein Aufschwimmen, kein Herausstehen der AR-Glasfasern, glatte Oberflächen bei selbst nivellierenden Spachtelmassen

ANWENDUNGSBEREICHE

GLASFASER wurde speziell entwickelt für die Fußbodensanierung auf maroden Sulfat- und Zementestrichen, Magnesiaestrich, Gussaspalt, Rohdecken aus Beton, Holzdielen, Spanplatten, Trittschall- und Entkopplungsmatten, Gipsfaser- und Gipskarton sowie Hohraum- und Doppelbodensystemen.

GLASFASER ist geeignet für die Bodensanierung mit selbstnivellierenden Fließspachteln, Ausgleichsspachteln, standfesten Spachteln und Dünnestrichen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

GLASFASER für Spachtelmassen besteht aus AR-Glas gemäß DIN 1259-1. Ein hoher Zirkongehalt sichert den hochfesten Cem-FIL® Glasfilamenten ihre andauernde Alkalieresistenz und garantiert eine korrosionsfreie Bewehrung auch in dünnen Bauteilen aus Glasfaserbeton/Textilbewehrtem Beton.

GLASFASER besitzt eine speziell entwickelte Oberflächenvergütung. Diese sorgt für eine intensive Einbindung in zement- und sulfatgebundenen Feinmörteln und Spachtelmassen. Selbst bei hoher Dosierung ist die gleichmäßige Faserverteilung in handelsüblichen Nivelliermörteln und Ausgleichsspachteln gewähr-



leistet, ohne deren Fließvermögen und Verarbeitbarkeit zu beeinträchtigen.

VERARBEITUNG

In einem sauberen Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Die Wassermenge richtet sich nach der einzusetzenden Spachtelmasse (siehe technisches Datenblatt oder Sackaufdruck). Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt.

Die Glasfasern werden als letzte Komponente dazugegeben und gut eingemischt. Bei der Spachtelung ist eine Mindestschichtstärke der Spachtelmasse von 3 mm einzuhalten.

Wir empfehlen, die Verarbeitung und Fasermengen auf die jeweiligen Verhältnisse abzustimmen und die Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke eigens zu prüfen. Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegt daher ausschließlich im Verantwortungsbereich der Ausführenden.

Eignung und Wirksamkeit des Armierungssystems in Spachtelmassen wurden durch das IFR Institut für Fußboden- und Raumausstattung in Köln, Richard A. Kille, entsprechend ASTM D 4541 und gemäß DIN / ISO 4624 getestet. Prüfungen erfolgten gemäß BEB-Merkblatt (11/95) „Haftzugfestigkeit von Fußböden“ und TKB Merkblatt (05/91).

HINWEIS

Bitte technisches Datenblatt der Spachtelmasse beachten.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

1 Beutel Glasfaser
pro Sack Spachtelmassepulver (25 kg).

LIEFERFORM

Art.-Nr. 30180161:

250 g Beutel
50 Beutel pro Eimer
27 Eimer pro Palette



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Kurzfasern / HLP
Filament-Durchmesser (μm)	14
Tex am Spinnfaden (g/km)	45
Filamente / Faser	ca. 100
Ausgangsprodukt	AR-Glasfaser 62 Multimix
Glasfaserlängen (mm)	bis 13
Anzahl der Fasern (1/kg) ca.	3.000.000
Spezifische Oberfläche (m^2/kg)	ca. 18
Schüttdichte (g/cm^3)	2,0
Dichte (g/cm^3)	2,68
E-Modul (N/mm^2)	72.000
Bruchdehnung (%)	2,4
Zugfestigkeit (N/mm^2)	1.700
Baustoffklasse nach DIN 4102	nicht brennbar (A 1)

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 06.15

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de